Die Segel sind gesetzt

Von Reiju

Kapitel 2: Kapitel 2: Ruffy´s Geburtstag und die Verabschiedung

Im Dorf angekommen schlenderten sie in Richtung Hafen. "Ruffy du bist groß Geworden. " ertönte eine freundliche männliche Stimme. Ruffy blickte zu der Stimme und als er die Person sah strahlte er vor freude. " Shanks, was machst du denn hier? " er lief zu Shanks hin. " ich dachte ich besuche euch mal "Shanks kratzte verlegen seinen Kopf. Ruffy stellte ihm, Katara vor. Sie erfuhr dass Ruffy den Strohhut von ihm bekommen hatte. Katara fiel die Geschichte ein die Ruffy ihr erzählt hatte. Als Ruffy noch klein war und auf Shanks traf wollte er immer mit ihm und seine Bande mitsegeln, doch die hielten ihn für nicht Manns genug. Also schnitt sich Ruffy mit einem Messer in die Wange, daher hatte er die Narbe unter dem Auge. Die drei gingen in eine Bar, dort wollte Shanks wissen woher Katara und Ruffy sich kannten, also erzählte Ruffy ganz stolz wie er damals Katara rettete. Shanks schien ein netter Pirat zu sein, Katara musterte ihn. Er hatte rote längliche Haare und eine Narbe die über das Auge ging. Entsetzt stellte sie fest, dass ihm der linke Arm fehlte. Shanks fiel es auf, dass er von Katara gemusterte wurde. "Willst du wissen wie ich meinem Arm verloren habe? " fragte er Katara. Sie fühlte sich ertappt und nickte nur.
Er begann zu erzählen: " Ruffy war damals noch sehr klein, er steckte in Schwierigkeiten, er wurde von einem Anführer der Bergräuber entführt und wollte ihn im Meer ertrinken lassen. Er hatte da bereits die Teufelsfrucht gegessen. Ich rettete ihn vorm Ertrinken, jedoch kam dann ein Seemonster. Naja und dabei verlor ich mein Arm. " Es herrschte eine unangenehme Stille. Shanks fing an laut zu lachen: " Du hättest Ruffy sehen solllen, er hat geweint wie ein kleines Baby" Katara sah ihn fasziniert an, Ruffy war dies offensichtlich unangenehm. Shanks erzählte weiter: " Ich habe ihm dann meinen Strohhut geschenkt, mit den Worten, dass ich den Strohhut wieder haben möchte, wenn er ein berühmter Pirat geworden ist" Katara war so sehr fasziniert dass sie noch mehr Geschichten hören wollte. Sie saßen bis in die Nacht in der Bar und Shanks und seine Crew erzählten von ihren Abenteuer. Am nächsten Tag machten sich Shanks und seine Crew wieder weiter auf dem Weg. Ruffy und Katara verabschiedeten sich von Ihnen, Katara freute sich Shanks kennen gelernt zu haben.

Mittlerweile war ein halbes Jahr vergangen dass Ace auf die Reise gegangen war. Katara und Ruffy schlenderten durch das Dorf, sie sahen zwei Männer die sich stritten. Die beiden dachten sich nichts dabei doch dann, schubste der eine den anderen auf den Boden. " ich hab das Geld noch nicht! " rief der Mann panisch der auf dem Boden lag. Der andere zog ein Messer und lief auf dem Mann zu. Ruffy ging auf den Typ mit

dem Messer zu, er ballte seine Hand zur Faust. Sein Arm dehnte sich lang und die Faust traf den Typ. Dieser fiel zur Seite, jedoch stand er wieder auf. Wütend sah er zu Ruffy und rannte mit dem Messer auf ihn los. Ruffy blieb mit verschränkten Armen und den Blick nach unten stehen, der Typ war kurz vor Ruffy und holte mit dem Messer aus, doch eher er sich nur 1 cm mit dem Messer in Ruffy´s Nähe kommen konnte, gab Ruffy ihm einen Hieb mit der Faust in den Magen. Der Typ ächzte und viel vor Schmerzen zu Boden, der andere Typ war erstaunt. Ruffy ging einfach weiter und der Typ rief ihn danke hinterher. Immer wieder war Katara von Ruffy´s Stärke und Mut beeindruckt.

Einige Wochen später stand Ruffy´s 16. Geburtstag an. Katara wollte irgendetwas tolles planen, Ruffy stand früh auf und trainierte gleich. Katara war erst aufgewacht und zog sich schnell an um ins Dorf zu gehen. Dort wollte sie ein wenig Geld klauen oder wie sie es nannte ausborgen. Im Dorf angekommen schaute sie sich nach einer geeigneten Person um, es war gerade erst morgens und es gab schon betrunkene Männer einer von ihnen sollte ihr Opfer werden. Sie ging auf einen Mann zu der nicht nur betrunken war sondern auch etwas dümmlich aussah. Sieht zog ihr Top ein wenig runter und machte ihm schöne Augen, so bemerkte er nicht das sie ihm das Geld stahl. Sie hatte sich das Geld eingesteckt und wollte wegrennen, doch der Mann hielt sie fest. "Wo willst du so schnell hin? " lallte er. Sie versuchte Ausreden zu finden, doch er glaubte keine und ließ sie nicht los. <Ich will nicht, dass Ruffy mich an seinem Geburtstag retten muss, ich ich muss mich auch mal selbst wehren > fuhr es ihr durch den Kopf. Kaum den Gedanken im Kopf, griff sie seinen Arm und drehte diesen um. Der Mann war so betrunken, dass er es gar nicht realisierte. Sie gab ihm einen Tritt in den Schritt und rannte weg.

<Ruffy beim trainieren zuzuschauen hat sich gelohnt> sagte sie zufrieden zu sich selbst. Sie rannte zu Ruffy´s Trainingsplatz und konnte es nicht mehr erwarten ihn zu sehen. Dort angekommen, sah sie ihn direkt und lief auf ihn zu, sie drückte ihn fest an sich. " Alles gute zu deinem Geburtstag" strahlte sie. " Katara, Danke " sagte er überrascht und löste die Umarmung. Sie erzählte ihm, dass sie für heute etwas mit ihm geplant hatte, er freute sich darüber und sie liefen in ein Restaurant. Dort lud sie ihn zum essen ein, er durfte alles und so viel bestellen, wie er wollte. Er bedankte sich und strahlte vor Glück.

Als sie mit dem Essen fertig waren und bezahlt hatten, wollte Ruffy Richtung nach Hause gehen. Katara hielt ihn fest und sagte sie hätte noch mehr geplant. Ruffy war überrascht und neugierig was Katara geplant hatte. Sie liefen durch das Dorf zu den Heißen Quellen. Die beiden waren dort angekommen, Katara zahlte den Eintritt. Die Angestellte führte sie zu den Umkleiden, die beiden zogen sich aus und bedeckten sich mit einem Handtuch. Katara ging als erstes raus, die Angestellte von vorhin führte sie zum Eingang eines Quellen-Bereichs. Sie blieben davor stehen und Katara entdeckte ein Schild wo stand " Pärchen Quelle ", sie lief etwas rot an. Die Angestellte gab ihr ein Zeichen dass sie reingehen konnte, sie lief hinein. Es war ein großer Raum es gab mehrere Quellen, es war sehr heiß und durch den ganzen Dampf konnte sie fast nicht sehen. Sie ging auf die linke Quelle zu und wollte gerade ihr Handtuch ablegen. Eine männliche Stimme sprach: " ich glaub du hast dich mit der Quelle geirrt. " Sie schaute zu dem Mann und sah sein Gemächt. Nun war sie komplett rot angelaufen. "Verzeihung" sagte sie schnell und lief mit gesenktem Blick weiter.

Ruffy rief ihren Namen. Sie blickte zu ihm er saß schon in der Quelle und winkte ihr zu. Sie lief zu ihm rüber und überlegte wie sie am besten in die Quelle kam ohne dass er sie nackt sehen würde. Sie stand vor ihm. Fragend schaute er sie an: " willst du nicht reinkommen? " grinste er. Sie schaute verlegen zu ihm. Er verstand es nicht dass es ihr unangenehm war. Sie schmiss Ruffy´s Handtuch über seinen Kopf. Katara legte das Handtuch das um sie gewickelt war ab und stieg in die Quelle ein. Sie nahm das Handtuch von Ruffy´s Kopf weg, dieser blinzelte einmal da seine Augen sich an das Licht erst wieder gewöhnen mussten. Die beiden entspannten und genossen die Wärme des Wassers, so schien es zu mindestens. Katara schloss die Augen und war total entspannt. Sie war froh dass sie auf die Idee gekommen war. Bei Ruffy sah dies jedoch anders aus, er ließ es sich nicht anmerken aber das Wasser machte ihn platt. Er fühlte wie sein Körper immer schlaffer und kraftloser wurde, er hatte es natürlich gewusst dass das Wasser ihm die Kraft rauben würde, aber er wollte Katara den Gefallen tun. Sie hatte so gestrahlt als sie ihm sagte ,sie wolle etwas unternehmen. Ging es Ruffy durch den Kopf. Einen Moment ließ er sich es anmerken dass ihn das Wasser schwächte und Katara sah dies. "Ruffy, willst du gehen? "Ruffy blickte zu ihr und schüttelte den Kopf. Katara war es nun auch klar, wie dumm war sie gewesen. Sie hatte gedacht nur das Meer würde ihn Schwächen. Ging es ihr durch den Kopf. Ruffy schloß seine Augen und versuchte irgendwie in kleinster Weise zu entspannen. Diesen Moment ergriff Katara und stieg aus der Quelle aus, sie legte ihr Handtuch um sich herum. " wieso bist du rausgegangen, gefällt es dir hier nicht? " " fragte er mit angestrengten Blick. " hier ist es viel zu heiß und stickig. " sie wedelte mit ihrer Hand vor ihrem Gesicht. Er stieg aus der Quelle und legte sich sein Handtuch um.

Sie verließen den Raum, nun waren sie vor den Umkleidekabinen. Katara betrachtete Ruffy: < Ich hab ihn ja schon oft oben rum frei gesehen, aber wenn an seinem Körper die Wassertropfen so runter gleiten, wird mir ganz heiß. Er hat echt einen heißen Körper und sein Lächeln, bei diesem Lächeln muss man selbst gleich grinsen. Ruffy ist echt toll.> schwärmte sie. Sie schüttelte den Kopf als würde sie die Gedanken von eben verwerfen wollen. Ruffy riss sie aus den Gedanken und zog sie am Arm mit. Er führte sie in eine Umkleidekabine. <will er sich mit mir in der gleichen Kabine umziehen. ?> fuhr es ihr blitzartig durch den Kopf. Sie blickte ihn mit Reh großen Augen an und wartete bis er etwas sagte. " ich dachte ich bring dich zur umkleide sonst stehen wir morgen noch da, du warst ja von etwas abgelenkt. " grinste er. Katara wurde rot um die Wangen und fragte sich ob er es wohl bemerkt hatte, dass sie ihn so angestarrt hatte. Ruffy verließ die Umkleidekabine.

Sie waren aus den heißen Quellen draußen und liefen durch die Stadt. Ruffy verschränkte seine Arme hinter den Kopf und blickte in den Himmel. Katara überlegte: < was er wohl gerade denkt, ob er wohl noch Lust hat etwas zu machen? > Sie liefen schweigsam durch die Stadt, dann brach Katara die Stille und fragte ihn auf was er Lust hätte, dieser zuckte nur mit den Schultern. Sie hatte den Eindruck dass er seine Ruhe haben wollen würde. Sie fragte ihn vorsichtig ob sie noch etwas essen gehen sollen, Ruffy war natürlich dabei und grinste.

Die beiden liefen zum Strand, dort versuchten sie Fische zu fangen, was ihnen nach einiger Zeit gelang. Nun mussten sie noch Feuer machen dies gelang Ihnen schnell, immer wenn sie ein Feuer machten, mussten sie an Ace denken. Sie grillten die Fische

und aßen sie mit Genuss. Die Sonne war mittlerweile unter gegangen, sie saßen um das Feuer und sie redeten über Ruffy´s Traum König der Piraten zu werden. Katara fragte neugierig: " was ist eigentlich das One Piece? " " so genau weiß das keiner nur Gold D Roger der König der Piraten. Er fand das One Piece und wurde irgendwann geschnappt, er wurde zu Tode verurteilt und an seiner Hinrichtung waren seine letzten Worte: ihr wollt mein Schatz? Sucht ihn doch irgendwo habe ich den größten Schatz der Welt versteckt. Damit brach das große Piraten Zeitalter an und jeder suchte danach. Es könnte ein Schatz mit viel Geld und Gold sein aber vielleicht ist es auch etwas ganz anderes. Aber mir geht es viel mehr um Abenteuer zu erleben. " Er grinste mit breitem lächeln. " ich werde die größten und wertvollsten schätze sammeln und tolle Abenteuer erleben. " strahlte sie selbstbewusst. Ruffy reichte ihr die Hand und sagte: " abgemacht! " sie schlug mit ihrer Hand ein. Katara überlegte sich ob es wohl auch eine Piratenkönigin gegeben hatte.

Das Feuer war inzwischen ausgegangen, sie legten sich in den Sand und beobachten die Sterne. Nach einer Weile fing Katara an zu frieren, sie versuchte es sich nicht anmerken zu lassen. Doch Ruffy fiel es sofort auf, er rückte zu ihr näher und zog sie zu sich her. Er legte seinen Arm um sie und sagte mit sanfter Stimme: " Ich glaube so frierst du nicht mehr. " Katara wurde ein wenig rot, doch sie vergrub ihr Gesicht in seiner Brust, ihre Hand legte sie ebenfalls auf die Brust. < Ruffy ist so warm, wenn ich über seine Brust und seinen Bauch fahre, spüre ich jeden einzelnen Muskel, er ist so stark und sein smartes Lächeln macht ihn noch mehr sexy.> Ging es ihr durch den Kopf.

Er streichelte ihren Arm und sie verweilten so eine Weile. Sie genoßen einfach den Moment. Katara war kurz vor dem einschlafen und fühlte sich bei Ruffy sehr geborgen, sie wollte das dieser Moment niemals endete. Sie erhob ihren Kopf und blinzelte zu Ruffy , dieser hatte seine Augen geschlossen. Er schien es ebenfalls zu genießen. Sie löste Ruffy´s Umschlungenen Arm und und setzte sich auf, ihr Blick schweifte übers Meer. Sie dachte darüber nach dass Ruffy bald Los Segeln würde, was sie denn ohne ihn machen sollte. Sie wollte nur bei ihm bleiben mit ihm Abenteuer erleben aber er wollte sie bestimmt nicht mitnehmen. Ihr Blick wurde etwas traurig, sie spürte eine Hand auf ihre Schulter und drehte sich um. Sie sah Ruffy Grinsen und schon waren ihre Gedanken von eben verschwunden.

Ruffy saß im Schneidersitz und zog sie zu sich, so das sie zwischen seinen Beinen saß. Ihre Brüste lagen eng an seiner Brust, sie wurde ganz rot. Er drückte sie fester an sich und flüsterte ihr ins Ohr: " danke für den schönen Tag. " Katara war sich sicher sie würde röter als ein Tomate sein. Sie gab ein leises "bitte" von sich. Er löste ein wenig die Umarmung so dass sie sich in die Augen schauten. Er kam mit seinem Gesicht immer näher, sie konnte es nicht glauben, wollte er sie wirklich küssen. Sie war nervös versuchte es sich aber nicht anmerken zu lassen. Er legt seine Hand sanft auf ihre Wange, sie schloss die Augen und legte seine Lippen auf Ihre. Katara spürte ein kribbeln im Bauch, sie legte ihre Arme um seine Schultern. Ruffy löste den Kuss und Strich mit den Daumen über ihre Lippen.

Doch gerade wo es so schön war, wurden sie gestört. Drei Männer mit Lampen in der Hand rannten auf die beiden zu und einer schrie: " das ist die Schlampe“ Katara erkannte den einen Mann von heute Morgen, es war derjenige den sie beklaut hatte.

Ruffy stellte sich auf und ließ seine Fäuste knacken. Katara zog ihn jedoch am Arm, sie rannte Richtung Wald und zog Ruffy mit. Dieser rannte unfreiwillig mit. Verstand jedoch nicht wieso er sie nicht platt machen durfte. Im Wald angekommen wo ihre kleine Hütte stand fragte er sie was dies sollte. Sie erzählte dass es ein älterer Herr war der kränklich sei und er sie nur verwechselt hatte. Ruffy glaubte dies, er war sehr leicht gläubig. Sie hatte ein schlechtes Gewissen aber sie wollte nicht das er die Wahrheit herausfand. Sie legten sich direkt schlafen.

Die nächsten Tage trainierte Ruffy mehr wie sonst, an einem Morgen erwachte Katara, sie schaute zu Ruffy´s Bett , dies war leer. Sie zog sich an und beschloss raus zu gehen und Ruffy zu suchen. Bestimmt trainierte er, dachte sie sich. Doch sie fand ihn nirgends, sie lief Richtung Dorf am Hafen vorbei, dort sah sie ein kleines Boot und auf dem Boot Stand Ruffy. Sie rannte zu ihm. In ihr kam Panik auf, wollte er ohne ihr Bescheid zu geben los segeln. Sie stand regungslos vor dem Boot, Ruffy erblickte sie und sprang vom Boot. " ich hab schon auf dich gewartet. " grinste er. Doch Katara war's gar nicht danach zu grinsen, sie schaute ihn mit beleidigten aber auch traurigem Blick an.

Er streckte seine Hand zu ihr aus " das ist für dich " er zeigte ihr eine Kette, diese hatte einen Anhänger. Der Anhänger war eine Herzform mit einem R und einem K eingraviert. Sie schaute die Kette an und dann zu Ruffy, sie bedankte sich und sagte ihm: " sie ist wunderschön, aber wirst du jetzt wirklich gehen? " Er legte ihr die Kette um den Hals und sprach: " ja ich beginne jetzt mein Abenteuer. " dabei grinste er. Sie stürzte Ruffy in die Arme und drückte ihn fest an sich. Ruffy merkte das ihr der Abschied schwer fiel. Er versuchte sie aufzumuntern: " wir werden uns auch wieder sehen, du beginnt auch deine Abenteuer und wir treffen uns auf der anderen Seite der Grand Line" " ja das mache ich. " sie versuchte fröhlich zu wirken, doch ihre Gedanken waren das Gegenteil. Nun war der Moment gekommen dass auch Ruffy sie verließ, sie fühlte sich ohne ihn verloren. " Du hast die Kette sie wird dir Glück bringen sie ist ja von mir. " grinste Ruffy. Nun musste sie auch lächeln. Ruffy stieg aufs Boot und segelte los er winkte ihr und sie schrie: " Pass auf dich auf! " sie schaute ihm so lange hinterher bis sie ihn nicht mehr sehen konnte. Nun stand sie am Meer ganz allein.